|  |  |
| --- | --- |
| **Pressemitteilung** | 13.12.2023 |
| SPS 2024: Monatliche „Technology Talks“ am Puls der Zeit erweitern digitales Angebot  | Vineeta ManglaniTel. +49 711 61946-297Vineeta.Manglani@mesago.com[sps-messe.de](https://www.mesago.de/de/SPS/Das_Unternehmen/Unser_Antrieb/index.htm) |

Die SPS – Smart Production Solutions ist weiterhin auf Erfolgskurs. Die große Resonanz der vergangenen Veranstaltung unter mehr als 50.000 Fachbesuchern und über 1.200 Ausstellern spricht für sich. Der Veranstalter Mesago Messe Frankfurt möchte deshalb an den großen Erfolg anknüpfen und die SPS-Community auch unterjährig digital zusammenbringen. Für interessierte Unternehmen wird die Möglichkeit geboten, ihre Zielgruppen noch öfters zu erreichen. Neu im Angebot sind ab Januar 2024 die monatlich stattfindenden „SPS Technology Talks“ als zusätzliche Austausch- und Präsentationsplattform.

Das neue Digitalformat „SPS Technology Talks“ lädt Unternehmen dazu ein, im Rahmen monatlicher Webinare zu brandaktuellen Branchenthemen ihre Expertise mit der SPS-Community zu teilen und über Neuheiten, aktuelle Entwicklungen oder beispielhafte Anwendungen zu sprechen.

„Völlig losgelöst vom Messezeitraum haben Teilnehmer mit unserem neuen digitalen Monatsangebot der „SPS Technology Talks“ die Gelegenheit, nicht nur ihre Präsenz gezielt in der Automatisierungsbranche zu steigern. Sie können über das ganze Jahr hinweg insbesondere einen intensiven Wissensaustausch über die neue Plattform sowie Networking betreiben. Von diesem aktiven und themenspezifischen Austausch profitieren alle, sowohl Referierende als auch Teilnehmer“, erklärt Gunnar Mey, Vice President Business Development & SPS New Business bei der Mesago Messe Frankfurt GmbH.

**Monatlich wechselnde Themenschwerpunkte**

Im Rahmen einer 20-minütigen Anbietersession zu einem monatlich wechselnden Themenschwerpunkt haben nach einer Eröffnungskeynote bis zu fünf Anbieter pro digitalen Event die Gelegenheit, ihren individuellen Slot mit einem Vortrag (live oder vorproduziert) zu gestalten. Dieser wird zum Schluss durch ein kurzes Live Q&A abgerundet.

Diese zeitliche Begrenzung der Vortragsdauer ermöglicht Teilnehmern, top-aktuelles Wissen in komprimierter Form zu erhalten und mit den Referierenden im Anschluss noch offene Fragen zu klären. So können gezielt neue Impulse für den Arbeitsalltag geschaffen sowie Lösungen zu spezifischen Problemen im Diskurs gefunden werden.

**Erste Session „Industrial Security startet im Januar 2024**

Die erste Session der „SPS Technology Talks“ findet am 25.01.2024 zum Thema „Industrial Security“ statt und ist für Anbieter von Technologien und Lösungen im Bereich Industrial Security konzipiert.

Die Opening-Keynote wird Dipl.-Wirt.-Inf. Steffen Zimmermann, Leiter Competence Center Industrial Security beim VDMA, halten. Er referiert über den Cyber Resilience Act und geht der Frage nach, was dieser für den Maschinen- und Anlagenbau bedeutet.

„Beim Thema Security im VDMA dreht sich alles um den Schutz von Maschinen und Anlagen in Produktion, Fertigung oder Intralogistik vor Angriffen und Störungen. Ich freue mich auf den Austausch mit den AnwenderInnen von Automatisierungstechnologie im Rahmen des digitalen Technology Talks“, ergänzt Steffen Zimmermann.

Als besonderen Live-Act wird Sebastian Schreiber, Geschäftsführer der Syss GmbH, Hacker-Angriffe gegen Windows-Systeme simulieren und Passwort-Cracking, Denial-of-Service-Angriffe sowie Angriffe gegen Web-Applikation aufzeigen.

„In Sachen Barrierefreiheit und Flexibilität ist eine digitale Plattform für die Interessierten eine tolle Sache. Und für mich als Live-Hacker ist der Live-Modus natürlich ideal, denn nur so können meine simulierten Cyberangriffe ihre volle Wirkung beim Publikum entfalten“, meint Sebastian Schreiber.

**Themenvorschau auf das erste Halbjahr 2024**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Digitization** | **Demographics** | **Decarbonization** |
| Der Januar steht im Zeichen von Industrial Security und richtet sich an IT-Experten, Security-Verantwortliche und Entwicklungsingenieure. Im April geht es um intelligente Datengewinnung und -Verarbeitung mit dem Fokus auf industrielle Bildverarbeitung und deren Integration in die Automatisierung. | Die „SPS Technology Talks“ im Februar und Juni wenden sich sowohl an HR-Verantwortliche auf der Suche nach Input zur Gewinnung von Talenten sowie an Anwender und Young Talents auf der Suche nach einem neuen Job in einem passenden Unternehmen. | Nicht nur darüber reden, sondern Handeln! Diese beiden Webinare richten sich allgemein an die Anwender von Automatisierungstechnik sowie im Speziellen an die Nachhaltigkeitsverantwortlichen in den Anwender-Unternehmen. |
| 25.01.2024 | 25.04.2024 | 22.02.2024 | 27.06.2024 | 28.03.2024 | 23.05.2024 |

**Der Weg zur Anmeldung**

Eine kurzfristige Beteiligung für interessierte Unternehmen an den [„SPS Technolgoy Talks“](https://sps.preview.mfcom.main.messefrankfurt.com/nuernberg/de/zusatzangebote/technology-talks.html) im Januar besteht noch. Für die folgenden Sessions, wie „Recruiting“ (22.02.2024), „Decarbonization: Enable. Sustainable. Future.“ (28.03.2024) und alle weiteren bis Ende Juni des neuen Jahres sind bereits [Anmeldungen über die SPS-Website](https://sps.digital.mesago.com/webinars/11-thema-industrial-security/) möglich. Die monatlichen „SPS Technology Talks“ werden über die digitale [„SPS on air“](https://sps.digital.mesago.com/) Plattform gestreamt.

**Ausblick**

Im kommenden Jahr findet die SPS vom 12. - 14.11.2024 in Nürnberg statt. Darüber hinaus erwartet die Automatisierungs-Community ab 2024 noch viel mehr: Unter anderem gezieltes Branchenwissen in dedizierten Expertennewslettern oder die Karriereplattform „[SPS CareerDrive“](https://sps.mesago.com/nuernberg/de/jobs_in_automation.html), wo sich Anbieter und Anwender vernetzen können. Mehr Informationen zum Thema „[Cybersecurity](http://www.vdma.org/cybersecurity)“ sind auch online auf der Homepage des VDMA zu finden.

**Über Mesago Messe Frankfurt**

Mesago mit Sitz in Stuttgart wurde 1982 gegründet und ist Veranstalter fokussierter Messen, Kongresse und Seminare mit Schwerpunkt auf Technologie. Das Unternehmen gehört zur Messe Frankfurt Group. Mesago agiert international, messeplatzunabhängig und veranstaltet pro Jahr mit rund 150 Mitarbeitenden Messen und Kongresse für mehr als 3.300 Aussteller und über 110.000 Fachbesucher, Kongressteilnehmer und Referenten. Zahlreiche Verbände, Verlage, wissenschaftliche Institute und Universitäten sind als ideeller Träger, Mitveranstalter und Partner aufs Engste mit Mesago-Veranstaltungen verbunden. ([mesago.de](https://www.mesago.de/))

**Hintergrundinformationen Messe Frankfurt**

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund\*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund\*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)